



Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“

Niederschrift der Sitzung des Verbandsausschusses des WAZV „Der Teltow“

Tag der Sitzung: 18. Juni 2020

Zeit: 16:00 Uhr bis 16:53 Uhr

Ort: Sitz des WAZV „Der Teltow“
Fahrenheitstraße 1, 14532 Kleinmachnow

Teilnehmer:

Michael Grubert	Gemeinde Kleinmachnow
Norbert Gutheins	Gemeinde Kleinmachnow
Karsten Jänicke	Gemeinde Stahnsdorf
André Freymuth	Stadt Teltow
Dr. Bernd-Alois Tenhagen	Gemeinde Nuthetal

Verwaltung:

Felix von Streit	MWA GmbH
Torsten Könnemann	MWA GmbH
Christian Wesner	MWA GmbH
Isabella Böttcher	WAZV „Der Teltow“

Protokoll: Cornelia Wittig MWA GmbH

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, der frist- und formgerechten Einladung, der fehlenden Vertreter sowie Anträge bzw. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Grubert eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit fünf Vertretern fest. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.05.2020

Es gibt weder schriftliche noch mündliche Einwände. Somit ist die Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2020 einstimmig bestätigt.

TOP 3 Anfragen, Anträge, Mitteilungen, Sonstiges

Herr Wesner informiert, dass die Fäkalentsorgung neu ausgeschrieben wird. Zum Ende 2020 läuft der bestehende Vertrag aus. Die Problemlage besteht darin, dass der einzige Anbieter, der sich bei der letzten Ausschreibung überhaupt beteiligt hat, vorträgt, dass die bisherige Form der Ausschreibung – nämlich ein Einheitspreis pro Kubikmeter – für ihn im Laufe der

Zeit völlig unkalkulierbar wird und jetzt schon nicht mehr kostendeckend ist. Das liegt im Wesentlichen daran, dass Schlauchlängen und die Anfahrten nicht extra bepreist sind. Das verleitet manche Kunden dazu, die Entsorgungsfirma kommen zu lassen, wenn die Grube noch nicht voll ist. Die verlegt dann 30 m Schlauch, saugt einen Kubikmeter ab und bekommt auch nur einen Kubikmeter vergütet. Das ist für den Anbieter nicht wirtschaftlich.

Aufgrund der Ausschreibung muss möglicherweise auch die Satzung dementsprechend angepasst werden. Zu gegebener Zeit wird hierzu etwas vorgestellt.

Es folgt eine kurze Diskussion.

**TOP 4 Vergabe der Bauleistung in Teltow, Fritz-Reuter-Straße, Bruno-H.-Bürgel-Straße, Storm-, Raabe- und Fontanestraße
Sanierung der TW-Leitung, Erneuerung SW-Leitung
DS 20/2020**

Herr Könnemann erläutert den Umfang der Baumaßnahme. Der Verband führt die Erneuerung der SW-Leitung und die Sanierung der TW-Leitung in den aufgeführten Straßen durch, bevor die Stadt Teltow mit dem Straßenbau folgt.

Die Budgets sind entsprechend des Wirtschaftsplanes im Vergabevermerk aufgeführt. Die Maßnahme war zu niedrig budgetiert, daher werden die für andere Maßnahmen geplanten Mittel in Anspruch genommen, z. B. beim Trinkwasser die Hortensienstraße und die Gottfried-Keller-Straße, die beide in diesem Jahr nicht realisiert werden.

Das Ganze resultiert daraus, dass die Anmeldung für den Wirtschaftsplan auf der Basis von Kostenannahmen erfolgt. Im Zuge der Planung ergibt sich eine Präzisierung der voraussichtlichen Kosten.

Herr Könnemann informiert über das Vergabeverfahren und beantwortet Nachfragen.

Herr Grubert lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Der Vorstand beschließt die Vergabe der Bauleistung in Teltow, Fritz-Reuter-Straße, Bruno-H.-Bürgel-Straße, Storm-, Raabe- und Fontanestraße, Sanierung der TW Leitung, Erneuerung SW-Leitung an die Firma htr-bau GmbH, Maximilianallee 22, 04129 Leipzig mit einer Gesamtauftragssumme von **1.017.186,66 € brutto** (854.778,71 € netto).

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen einstimmig

**TOP 5 Vergabe der Bauleistung in Teltow, Lenaustraße, Sanierung der TW-Leitung
DS 21/2020**

Herr Könnemann informiert über die Baumaßnahme und das Ausschreibungsverfahren.

Verständnisfragen werden beantwortet.

Herr Könnemann informiert auf Nachfrage, dass versucht wird, intern eine „Preisdatenbank“ aufzubauen, in der vergleichbare Angebotspreise gesammelt werden sollen. Damit soll die Auswertung eingehender Angebote erleichtert werden.

Herr Grubert bittet um Abstimmung über die Drucksache 21/2020:

„Der Vorstand beschließt die Vergabe der Bauleistung in Teltow, Sanierung der Trinkwasserleitung Lenastraße an die Firma TRP Bau GmbH, Stahnsdorfer Straße 107, 14513 Teltow mit einer Nettoauftragssumme von **142.149,12 €** (brutto 169.157,45 €).“

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen einstimmig

**TOP 6 Vergabe der Bauleistung in Stahnsdorf, Erneuerung SW-Pumpwerk Bahnhofstraße
DS 22/2020**

Herr Könnemann informiert über die Baumaßnahme und das Ausschreibungsverfahren.

Es werden Fragen gestellt und diskutiert.

Herr Grubert lässt über die Vergabe abstimmen:

„Der Vorstand beschließt die Vergabe der Bauleistung in Stahnsdorf, Erneuerung SW-Pumpwerk Bahnhofstraße an die Firma Laute Pumpwerksbau GmbH & Co. KG, Alte Dorfstraße 49, 39596 Goldbeck mit einer Auftragssumme von **117.063,28 € brutto** (98.372,50 € netto).“

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung einstimmig

**TOP 7 Vergabe der Bauleistung in Teltow, Erneuerung SW-Pumpwerk Mühlendorf in der Kanadaallee/Bertholdstraße
DS 23/2020**

Könnemann stellt die Maßnahme und das Vergabeverfahren vor.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Herr Grubert bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

„Der Vorstand beschließt die Vergabe der Bauleistung in Teltow, Erneuerung SW-Pumpwerk Mühlendorf in der Kanadaallee/Bertholdstraße an die Firma Laute Pumpwerksbau GmbH & Co. KG, Alte Dorfstraße 49, 39596 Goldbeck mit einer Auftragssumme von **148.409,91 € brutto** (124.714,21 € netto).“

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen einstimmig

**TOP 8 Vergabe der Bauleistung in Teltow, Erneuerung SW-Pumpwerk Seehof
DS 24/2020**

Herr Könnemann informiert über die Maßnahme und das Vergabeverfahren.

Herr Grubert lässt über die Vergabe abstimmen:

„Der Vorstandsvorstand beschließt die Vergabe der Bauleistung in Teltow, Erneuerung SW-Pumpwerk Seehof in der Max-Sabersky-Allee an die Firma Laute Pumpwerksbau GmbH & Co. KG, Alte Dorfstraße 49, 39596 Goldbeck mit einer Auftragssumme von **191.921,52 € brutto** (161.278,59 € netto).“

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen einstimmig

An dieser Stelle bittet Herr Grubert um Information, wie sich die angekündigte Änderung der Mehrwertsteuer auf den Verband auswirkt.

Herr von Streit antwortet, dass es bei den TW-Preisen berücksichtigt werden muss, bei den SW-Gebühren jedoch nicht. Es gibt vom BDEW und anderen bereits entsprechende Publikationen und Handlungsanweisungen.

Für den einzelnen Kunden wird die Senkung bei der Jahresverbrauchsabrechnung berücksichtigt. Es ist nicht vorgesehen, die Abschläge zu ändern, da die Auswirkung zu gering ist. Bei einem Haushalt mit 120 m² Wasserverbrauch liegt die Ersparnis bei ca. 0,40 € pro Monat.

Die Vorbereitungen bei der MWA laufen. Zum 01.07.2020 wird auf die Website ein Infofeld gesetzt.

Um 16:52 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Herr Grubert beendet die Verbandsausschusssitzung um 16:53 Uhr.

Kleinmachnow, 17. August 2020


Michael Grubert
Verbandsvorsteher